

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Minigärtner | Rietheimer Aktion fördert Verständnis für die Umwelt / Vogelhäuschen mit Mehrwert

»Sei dabei! werde Gartenexperte!« So heißt es bei den Minigärtnern.

■ Von Ursula Kaletta

VS-Rietheim. Die Minigärtner treffen sich regelmäßig in vielen europäischen Ländern, treffen, um von Fachleuten Wissenswertes über Pflanzen und Tiere zu erfahren. Der Rietheimer Betrieb von Erwin und Birgit Halter gehört auch zu den Unternehmen, die die Minigärtner zu sich einlädt.

Gegründet wurden die Europa-Minigärtner 2013 von Gräfin Bettina Bernadotte von der Insel Mainau. Die Schirmherrschaft übernahm Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Beabsichtigt ist, dass Kinder die Natur im Garten und den spannenden Beruf des Gärtners kennenlernen können, indem sie vieles selber machen. Für die Minigärtner werden regelmäßige Besuche in regionalen Betrieben des Gartenbaus organisiert.

15 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis elf Jahren gehören zu der Gruppe, die sich regelmäßig in den Gärtnereien aus der Region treffen. Rund sieben Betriebe machen dabei mit. »Wir sind inzwischen schon wie eine Großfamilie geworden«, so Birgit Halter.



Die Minigärtner waren beim Rietheimer Gartenbau Halter zu Gast, um dort Vogelhäuschen zu bauen.

Foto: Kaletta

Zehnmal im Jahr kommt die Gruppe einmal monatlich zusammen. Nach zwei Jahren werden die Kinder von Gräfin Bettina Bernadotte zu einem Abschlussfest auf die Insel Mainau eingeladen, dann wird eine neue Minigärtnergruppe gebildet. In dem Gartenbaubetrieb Halter stand

am Samstag die Herstellung von Vogelhäuschen auf dem Plan. Das Holz dafür spendete die Villingener Firma Beha.

In zwei Gruppen aufgeteilt ging es an die Arbeit. Die zu recht gesägten Holzteile wurden zusammengeschrubbt, beim Bohren halfen Erwin und Birgit Halter, ihre Tochter

Luisa und Achim Flecksig vom Unternehmen Ökohome mit, die ebenfalls dieses Projekt sponsert.

Das leicht schräge Dach des Vogelhäuschens wurde mit einer Folie bedeckt, darauf kam ein Granulat, Erde und schließlich eine Bepflanzung, die auch Lebensraum für In-

sekten bietet. Vermittelt wurden den Kindern dabei die ökologischen Aspekte und vor allem auch das gute Gefühl, etwas Sinnvolles gemacht zu haben. Selbstverständlich durfte jeder sein Vogelhäuschen mit nach Hause nehmen und auf die ersten gefiederten Gäste warten.

■ Stadtbezirke

HERZOGENWEILER

■ Der **Ortschaftsrat** tagt morgen, 19.30 Uhr, im Rathaus in Herzogenweiler.

MARBACH

■ **Programmcafé** mit Kaffee und Kuchen ist heute, 15 bis 17 Uhr, zum Thema »Qi Gong Schnupperstunde 1« mit Christa Deninger, im Matthäus-Saal, Talacker 9/1.

■ **Die Turnerfrauen** treffen sich montags von 20.30 bis 21.30 Uhr zu Step-Aerobic und Body-Power-Workout in der Sporthalle.

OBERSCHACH

■ Der **Ortschaftsrat** tagt morgen, 19.30 Uhr, im Rathaus.

PFAFFENWEILER

■ Der **Judoclub** hat heute Training wie folgt: 17 Uhr Judo-Training, 19 Uhr Gymnastikgruppe, 20.30 Uhr Volleyballtraining.

RIETHEIM

■ Zum **Vatertagshock** lädt der SV Rietheim am Donnerstag, 5. Mai, ab 10 Uhr beim Vereinsheim ein.

TANNHEIM

■ **Das Frühlingsfest** des Akkordeonvereins findet am Donnerstag, 5. Mai, ab 11.30 Uhr beim Schützenhaus statt.

■ **Die Osemali-Zunft** lädt am Freitag, 6. Mai, zum monatlichen Stammtisch ab 20 Uhr in die Zunftstube ein.

WEIGHEIM

■ Die **Turngemeinde** bietet montags, 16.30 bis 17.30 Uhr, Seniorenturnen in der Schulturnhalle. Von 19.30 bis 20.30 Uhr ist Jedermann-Turnen, von 20.30 bis 21.30 Uhr Step-Aerobic und von 20 bis 21.30 Uhr Indiaca, jeweils in der Sporthalle.

■ **Das Fest Christi Himmelfahrt** beginnt mit einer Prozession um 9 Uhr auf dem Kirchplatz. Wegen der Arbeiten an Kindergarten und Gemeindehaus wird der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Festhalle gefeiert.

WEILERSBACH

■ Die **Ortsverwaltung** ist am Freitag, 6. Mai, ganztags geschlossen.

■ Wir gratulieren

SCHWENNINGEN

Gaetano Ferreri, Römerstraße 24, 85 Jahre. Ursula Preidel, Mozartstraße 68, 85 Jahre. Maria Elisabeth Rapp, Bert-Brecht-Straße 41, 80 Jahre.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112
Maltser: 07721/2 22 22
Ärztlicher Notdienst: 116 117*
Zahnärztlicher Notdienst: 01803/22 25 55 65*
Notarzt: 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40
Krankentransport: 1 92 22
Notruf Tier-Ambulanz: 07732/94 11 64 (24 Stunden, Mobil: 0160/5 18 77 15)
Gas (Tuningen): 07721/40 50 44 44
Strom, Gas, Wasser: 07721/40 50 44 44
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis: 0180/6 07 46 11* (Schwarzwald-Baar-Klinikum, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

APOTHEKEN

Heldmann's Apotheke City-Rondell Schweningen: Kronenstr. 21, 07720/3 20 58
Breg Apotheke Furtwangen: Bregstr. 36, 07723/9 34 30

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



Der Musikverein Harmonie heißt am Frühlingshock zahlreiche Zuhörer rund um das Göpelhaus willkommen. Foto: Bombardi

Mühlhausen probiert's mal mit Gemütlichkeit

Frühjahrshock | Neues Format kommt an

VS-Mühlhausen/VS-Weigheim (bo). Grenzenlose Gemütlichkeit und rustikales Ambiente in einzigartiger Atmosphäre bot der Frühjahrshock der Harmonie Schweningen auf dem Göpelhausplatz.

Die Gastgeber unter ihrem Dirigenten Harald Leibold eröffneten die Veranstaltung. Mit ihrem Auftritt zogen sie ähnlich wie der Rattenfänger von Hameln die Zuhörer magisch an. Der Hock bot zumindest in der ersten Hälfte die Gelegenheit dazu, sich unter freiem Himmel zu den Klängen der Musikvereine musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu lassen. Vorsitzender Siegfried Maier war zufrieden mit der Resonanz.

In diesem Jahr war auch der Musikverein aus Weigheim zu Gast. Er entführte mit seinen Melodien die Besucher in einen gemütlichen Abend. Ein

starker Gewitterregen trieb die Gäste auch ins Göpelhaus wo die Schwenninger Stadtmusikanten dafür sorgten, dass der Stimmungsfaden nicht abbrach.

Der Frühjahrshock fand zum wiederholten Mal rund ums Göpelhaus statt. Viele der Anwesenden sprachen von einem originellen und familiären Veranstaltungsort.

Trauer um Weigheims Ehrenvorsitzenden Erich Haar ist groß

Traurig stimmt die Mitglieder der Harmonie der Tod ihres Ehrenvorsitzenden Erich Haar. Der Vollblutmusiker starb im Alter von 81 Jahren am Samstag. Er leitete zwischen 1982 und 1998 als Vorsitzender den Verein und gehörte ihm über 65 Jahren als aktiver Musiker an.

Abstieg aus Personalnot

Tischtennis | Keine Nachwuchssorgen an den grünen Platten

■ Von Willi Zimmermann

VS-Tannheim. Der Tischtennisclub Tannheim war mit dem abgelaufenen Jahr sportlich und auch sonst zufrieden, zumal alt und jung bestens zusammengearbeitet haben.

Es hat schon Tradition, dass die jüngsten Spieler bei der Jahreshauptversammlung vom Vorstandstisch aus abwechselnd das Protokoll der Versammlung aus dem Jahr zuvor verlesen. Auch wenn Aktionen anstehen, wie die Mithilfe bei Veranstaltungen in der Nachsorge-Klinik, Aktion Saubere Landschaft oder auch Organisation von Turnieren könne er sich auf sie verlassen, erklärte der Vorsitzende Mathias King.

Das Jugendtraining ist bestens besucht. Die Herren I stiegen aus der Kreisklasse wegen ständigen Personalnöten ab, was nicht als Beinbruch angesehen wurde. Man könne jetzt in dieser Saison wieder angreifen. Die Herren II belegten den sechsten Platz in ihrer Liga. Die Spielgemeinschaft mit der DJK Villingen im Jugendbereich habe sich bewährt.

Die beiden Jugendteams erspielten sich in der Bezirksklasse und in der Kreisklasse



Der Vorstand des Tischtennisclubs Tannheim freut sich bei der Jahreshauptversammlung über das meisterliche Abscheiden seines Nachwuchses. Foto: Zimmermann

einen dritten Platz. Die Schüler wurden Meister in der Kreisklasse. Das Training sei in der Spielgemeinschaft vielfältiger und insgesamt besser geworden, erklärte Beirat Martin Renner. Um mehr Spielerfahrung zu erhalten, wurden einige Turniere besucht, zwei Turniere im Nachwuchsbereich wurden selbst in Tannheim ausgerichtet.

Unter der Top Zehn der Südbadischen Rangliste kam Katharina Renner, Sydney Schmider in die Top Zehn im Bezirk Schwarzwald. Mit Trainern sei man zurzeit glücklicherweise breit aufgestellt, erklärte Martin Renner. Beim derzeitigen Freitagabend-Trai-

ning sei der Übergang vom Jugend- zum Aktiven-Training fließend - dieses Training findet aus organisatorischen Gründen künftig montags statt. Im Schülerbereich zeichne sich ein Generationswechsel ab, so Martin Renner, denn die Jüngsten kommen ins Alter und müssen jetzt auf höhere Stufen eingespielt werden.

Die Kasse von Christoph Kuhner war ausgeglichen.

Bei den Wahlen wurden Dirk Hessemann und Maximilian Bartsch zu Kassenprüfern bestimmt. Nachdem der mehrtägige Vereinsausflug in den Südschwarzwald ein Erfolg war, ist für Oktober ein zweitägiger Ausflug geplant.

Wunschmelodien im Konzert

Musikkapelle | Konzert an Pfingsten und ein Open Air im Juli

VS-Oberschach. Die Musik- und Trachtenkapelle Oberschach bereitet sich mit viel Probenfleiß auf ihr Wunschkonzert vor. Liebhaber der Blasmusik sind am Pfingstsonntag, 14. Mai, in die Festhalle eingeladen. Dirigent Jochen Abert hat unterhaltsame Stücke mit den 45 Musikern einstudiert, unter anderem die Originalkomposition »Wildenstein« und »3 Sket-

che«. Auch Polkafreunde kommen auf ihre Kosten.

Als Konzertpartner steht die neue Jugendkapelle Kapelle-Oberschach zur Verfügung. Dieses Ensemble wird sich erstmals in dieser Zusammensetzung in Oberschach bei einem Konzert präsentieren. Die beiden Jugendkapellen der Orte Kappel und Oberschach haben sich im Herbst zu einem gemeinsamen Or-

chester zusammengeschlossen und schon mehrfach ihr beachtliches Können gezeigt.

Schon heute plant die Oberschacher Kapelle am Samstag, 23. Juli, einen weiteren Leckerbissen anzubieten. Unter dem Motto »Movie-Night« wird das Orchester bei einem Open-Air-Konzert vor der »Alten Schule« bekannte Titel unvergesslicher Filme und Fernsehserien darbieten.